

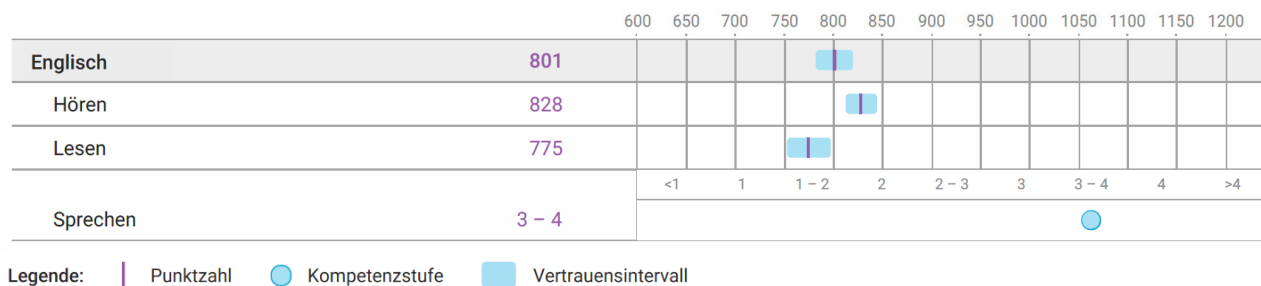


# Kompetenzen und Aufgabenbeispiele Englisch – Check S2 / Check S3

Bereiche Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben

**Informationen für Lehrpersonen und Eltern**

# 1. Über welche Kompetenzen verfügt eine Schülerin, ein Schüler?



## Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden mit einer Punktzahl auf der Check-Skala abgebildet. Die Punktzahl wird grafisch mit einem senkrechten Strich dargestellt. Der blaue Balken zeigt das Vertrauensintervall, in welchem das Ergebnis unter Berücksichtigung des Messfehlers liegt.

## Wie werden die Ergebnisse genutzt?

Für den förderorientierten Vergleich wird die Punktzahl einer Kompetenzstufe zugewiesen, die zeigt, was ein Schüler, eine Schülerin kann und welche Aufgaben er oder sie richtig löst (inhaltliche Bezugsnorm).

## Was bedeuten die Ergebnisse?

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen eine Schülerin, ein Schüler noch unsicher ist.

Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst die Schülerin die Aufgaben der darunter liegenden Kompetenzstufen I und II mit sehr grosser Sicherheit, die Aufgaben der darüber liegenden Kompetenzstufen IV und V werden aber noch nicht mit ausreichender Sicherheit gelöst.

## Wie werden die Kompetenzstufen gebildet?

Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund der im Check S2 und Check S3 gestellten Aufgaben beziehungsweise aufgrund von inhaltlichen Überlegungen gebildet. Sie sind deshalb nicht in jedem Fachbereich gleich.

## Wie sicher lösen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben einer Kompetenzstufe?

Die Bildung von Kompetenzstufen hat zur Folge, dass ein Bereich an Punktzahlen einer Kompetenzstufe zugeordnet wird. Eine Schülerin, ein Schüler kann eine Stufe knapp erreicht oder die nächsthöhere Stufe knapp nicht erreicht haben.

Liegt die Punktzahl am unteren Ende der Kompetenzstufe, dann löst eine Schülerin, ein Schüler die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 70 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 50 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 60 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst.

Liegt die Punktzahl am oberen Ende der Kompetenzstufe, dann löst der Schüler, die Schülerin die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 90 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 70 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 80 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst.

## 2. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

### Englisch Hören

#### Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
600 – 700 (A1)	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einem einfachen, kurzen Hörtext zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, vertraute Wörter verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>verstehen einzelne, bekannte Wörter, Wortgruppen oder einfachste Sätze zu vertrauten Themen aus Alltag (Schule, Familie, Beruf) und Freizeit (Essen, Reisen, Kulturen, Länder) sowie Angaben zur eigenen Person oder zu anderen Personen.</li></ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Es handelt sich um vereinfachte Sachtexte (Nachrichten, Berichte, Reportagen, Rezepte, Anleitungen, Durchsagen, Interviews etc.) und um sehr einfache fiktionale Texte in Form von Kurz- bzw. Minigeschichten.</p> <p>In Monologen sprechen Personen über sich selbst oder über andere Personen. Dialoge sind kurze Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p> <p>Die Texte bestehen aus kurzen Hauptsätzen, weisen eine relativ einfache grammatikalische Struktur auf und sind mehrheitlich im Präsens formuliert. Die Titel der Texte informieren über den Kontext und dienen als Verständnishilfe.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen (z. B. Zahlen, Namen, Titel) aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben dem Text wörtlich entnommen werden können.</p>
701 – 760 (A1)	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einem einfachen, kurzen Hörtext zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, einzelne Informationen verstehen, sofern mehrheitlich deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>verstehen einzelne Informationen zu vertrauten Themen aus Alltag (Schule, Familie, Beruf) und Freizeit (Essen, Reisen, Kulturen, Länder, Geschichte) sowie Angaben zur eigenen Person oder zu anderen Personen und können sich eine Vorstellung von der Hauptinformation des Textes machen.</li></ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Es handelt sich um vereinfachte Sachtexte (Nachrichten, Berichte, Reportagen, Rezepte, Anleitungen, Durchsagen, Interviews etc.) und um sehr einfache fiktionale Texte in Form von Kurz- bzw. Minigeschichten.</p> <p>In Monologen sprechen Personen über sich selbst oder über andere Personen. Dialoge sind kurze Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p> <p>Die Texte bestehen vorwiegend aus Hauptsätzen und wenigen Nebensätzen. Sie sind mehrheitlich im Präsens formuliert. Gelegentlich können auch andere grammatikalische Zeiten vorkommen.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Ant-</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
		worten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen (z. B. Zahlen, Namen, Titel) aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben im Text eindeutig lokalisierbar sind. Die falschen Antworten (Distraktoren) bei Multiple-Choice-Aufgaben sind relativ einfach gehalten, da sie entweder eindeutig falsch sind oder im Text gar nicht erwähnt werden.
761 – 820 (A1)	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einem Hörtext zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, die Hauptinformation entnehmen, sofern mehrheitlich deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die Hauptinformation von Texten mit vertrauten Themen aus Alltag (Schule, Familie, Beruf) und Freizeit (Essen, Reisen, Kulturen, Länder, Geschichte) sowie Angaben zur eigenen Person oder zu anderen Personen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Es handelt sich um vereinfachte, authentische Sachtexte (Nachrichten, Berichte, Reportagen, Rezepte, Anleitungen, Durchsagen, Interviews etc.) und um einfache fiktionale Texte (Kurzgeschichten, Fabeln etc.), deren Inhalte den Schülerinnen und Schülern weniger vertraut sind.</p> <p>Die Texte sind relativ deutlich gesprochen, aber es kommen akustische Schwierigkeiten (Akzent, gebrochenes Englisch, Hintergrundgeräusche) vor. Die Texte bestehen hauptsächlich aus längeren und häufig auch aus komplexeren Sätzen mit Vergangenheits- und Zukunftsformen sowie Nebensatzkonstruktionen und enthalten anspruchsvollere Formulierungen wie z. B. mit „would“, „should“, „if“.</p> <p>Die Fragen zu den Texten sind in ihrer Formulierung weniger explizit an den Text gebunden. Die Antworten müssen aus dem Inhalt des Textes erschlossen werden, die erfragten Textstellen und der rote Faden des Textes müssen verstanden werden.</p>
821 – 880 (A2)	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einem kurzen Hörtext zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, die Hauptinformation entnehmen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen kurze Texte zu verschiedensten Themen und beantworten dazu Fragen, die sie aus dem Kontext erschliessen müssen.</li> <li>verstehen die Hauptinformation und den roten Faden eines Textes.</li> <li>erschliessen für den Gesamtzusammenhang wichtige unbekannte Wörter aus dem Kontext.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Es handelt sich um authentische Sachtexte (Nachrichten, Berichte, Reportagen, Rezepte, Anleitungen, Durchsagen, Interviews etc.) und um einfache fiktionale Texte (Kurzgeschichten, Fabeln etc.), deren Inhalte den Schülerinnen und Schülern weniger vertraut sind.</p> <p>Die Texte sind relativ schnell und umgangssprachlich gesprochen und es kommen akustische Schwierigkeiten (Akzent, gebrochenes Englisch, Hintergrundgeräusche) vor. Sie sind inhaltlich anspruchsvoll und beleuchten verschiedene Aspekte eines Themas.</p> <p>Die Antworten müssen aus dem Inhalt des Textes erschlossen werden. Die Distraktoren bei den Multiple-Choice-Aufgaben sind sich sehr ähnlich, d. h. sie sind schwer auszuschliessen, was die Beantwortung der Fragen erschwert und ein Verständnis der jeweiligen Textstelle verlangt.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
881 – 1200 (B1)	<b>V</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen längere Hörtexte im Grossen und Ganzen und können ihnen auch detaillierte Informationen entnehmen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Texte zu verschiedensten Themen, beantworten dazu anspruchsvolle Fragen und beurteilen Aussagen zum Gesamtverständnis.</li> <li>• erfassen akustisch schwer verständliche Informationen.</li> <li>• erschliessen Antworten aus dem Kontext.</li> <li>• erschliessen für den Gesamtzusammenhang wichtige unbekannte Wörter aus dem Kontext.</li> <li>• interpretieren den Text und können Fragen zu Bedeutung und Moral des Textes bzw. von Textstellen beantworten.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Es handelt sich um authentische Sachtexte (Nachrichten, Berichte, Reportagen, Rezepte, Anleitungen, Durchsagen, Interviews etc.) und um fiktionale Texte (Kurzgeschichten, Fabeln etc.), deren Inhalte den Schülerinnen und Schülern weniger vertraut sind.</p> <p>Die Texte bestehen aus längeren und komplexeren Sätzen in allen Zeitformen. Die Texte sind relativ schnell und umgangssprachlich gesprochen und es kommen akustische Schwierigkeiten (Akzent, gebrochenes Englisch, Hintergrundgeräusche) vor.</p> <p>Die Fragen zu den Hörtexten sind in ihrer Formulierung nicht explizit an den Text gebunden. Die Antworten müssen aus dem Inhalt des Textes erschlossen werden.</p>

### 3. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

#### Englisch Hören

##### How to Make British Chocolate Cake

Hi, I'm Taylor with About.com and today I will be showing you how to prepare a delicious British chocolate cake.

##### Ingredients for British Chocolate Cake

###### You will need:

1/4 cup sugar  
1/3 cup butter  
2 large eggs  
2/3 cup flour  
1/4 cup cocoa  
2 tablespoons of milk  
2 tablespoons boiling water  
a large bowl  
a sifter  
either an 8-inch round cake tin or a 9-inch by 9-inch baking pan

##### Make the Batter for British Chocolate Cake

Preheat your oven to 350 degrees Fahrenheit or 180 degrees Celsius. Cream the sugar with the butter in a large bowl until fluffy. Break 2 eggs and beat well. Sift 1/4 cup cocoa and 2/3 cup flour into a large bowl. Gently fold in the 1/3 cup of butter and 2 large eggs. Add 2 tablespoons of milk and 2 tablespoons of boiling water. Stir until it's well mixed.

##### Bake the British Chocolate Cake

Grease the baking pan and pour the mixture in. Gently spread the mixture to create a smooth surface. Bake the cake at 350 degrees for about 20-25 minutes. You'll know when it's done when you insert a toothpick into the center and it comes out clean. Allow them to cool on a wire rack and decorate as desired. You can top them with chopped walnuts or drizzle with melted white chocolate.

##### Kompetenzstufe I

How many eggs are needed?

2

##### Kompetenzstufe II

The sugar and butter should be creamed together in ...

- ☐ a buttered bowl.
- ☐ a flour bowl.
- ☒ a large bowl.

##### Kompetenzstufe V

You can prevent the cake from sticking if you ...

- ☐ cool the pan.
- ☐ decorate the pan.
- ☒ grease the pan.

##### Valentines Day

It's that time of the year when couples show their love for each other by sending cards, flowers and chocolates. But Valentine's Day is not only about public displays of affection: in recent years it has also become big business. In the UK alone, more than 20 million pounds is spent on flowers, whilst in the United States over 1 billion dollars is forked out on chocolates.

Although Valentine's Day has become a global industry with more than 80 million roses sold worldwide, the origins of the day are unclear and hidden in the mists of time. Nobody knows exactly who St Valentine was, although some historians suggest he was a Roman martyrred in the third century AD by a Roman Emperor. It is said that the first recorded Valentine's card was sent by the imprisoned Duke of Orleans in 1415. It is believed that he sought solace from his confinement by writing love poems to his wife.

Valentine's Day, or its equivalent, is now celebrated in many countries around the world.

However, the traditions often differ from place to place. In Japan, for example, it is customary for the woman to send chocolates to the man, whilst in Korea April 14th is known as 'Black Day' and is when the unfortunate men who received nothing on Valentine's Day gather to eat noodles and commiserate with each other.

Technological developments have also played their part in keeping Valentine's Day relevant in the 21st century. Valentine's e-cards have been all the rage in recent years. However, internet security experts urge web users to be wary as malicious hackers could use e-cards to spread viruses and spyware.

Valentine's cards can also be used for less than romantic purposes. Police in the UK city of Liverpool sent Valentine's cards to criminals who failed to appear in court or have not paid fines. The cards contained the verse, 'Roses are red, violets are blue, you've got a warrant and we'd love to see you'. Who says romance is dead?

### Kompetenzstufe III

What happens in Korea on the 14th of April? All the men who didn't get a Valentine's present ...

- ☐ dress in black and cry.
- ☐ feel unfortunate and drink beer.
- ☒ meet and eat noodles together.
- ☐ send each other black cards.

### Kompetenzstufe IV

On Valentine's Day, people ...

- ☐ only give each other roses.
- ☐ prove that they love chocolate and flowers.
- ☒ show publicly that they love each other.
- ☐ want to show how much money they can spend.

## 4. Was können die Schülerinnen und Schüler?

### Englisch Lesen

#### Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
600 – 700 (A1)	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in vereinfachten, kurzen Texten für Jugendliche zu vertrauten Themen sowie in einfachem Informationsmaterial einzelne Ausdrücke finden und verstehen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• einfachen Sachtexten, Porträts, Erfahrungsberichten, Artikeln aus Jugendzeitschriften oder Ausschnitten aus Kinoprogrammen einzelne Informationen.</li><li>• kurzen fiktionalen Texten (z. B. Märchen, Kurzgeschichten, Witzen) einzelne Informationen.</li></ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Die Texte enthalten bekannte Motive aus der Jugendliteratur oder nehmen Bezug auf die Lebenswelt der Jugendlichen. Sie umfassen eine viertel bis eine halbe Seite und sind durch Untertitel und Absätze gegliedert. Die Texte sind vorwiegend im Präsens verfasst und weisen eine einfache Satzstruktur – vor allem in Form von Hauptsätzen – auf. Bei schwierigeren Texten liegen Übersetzungen unbekannter Wörter vor.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen (z. B. Zahlen, Namen, Titel) aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben dem Text wörtlich entnommen werden können.</p>
701 – 760 (A1)	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können vereinfachten, kurzen Texten für Jugendliche zu vertrauten Themen die wichtigsten Informationen entnehmen und grundlegende Informationen in einfachem Informationsmaterial finden und verstehen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• einfachen Sachtexten, Porträts, Erfahrungsberichten, Artikeln aus Jugendzeitschriften, kurzen Interviews oder Ausschnitten aus Kinoprogrammen, Briefen oder Rezepten die wichtigsten Informationen.</li><li>• kurzen fiktionalen Texten (z. B. Märchen, Kurzgeschichten, Witzen) die grundlegenden Informationen.</li></ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Die Texte umfassen eine viertel bis eine halbe Seite. Längere Texte sind durch Untertitel und Absätze übersichtlich gegliedert. Die Texte sind vorwiegend im Präsens verfasst und weisen eine einfache Satzstruktur auf, enthalten jedoch auch komplexere Nebensätze. Bei schwierigeren Texten liegen Übersetzungen unbekannter Wörter vor.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen (z. B. Zahlen, Namen, Titel) aufgeschrieben werden, wobei der Text ähnliches Wortmaterial wie die gesuchten Angaben enthält.</p>



Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
761 – 800 (A1)	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in Texten für Jugendliche zu verschiedenen Themen die grundlegenden Informationen finden sowie authentisches Informationsmaterial verstehen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze fiktionale Texte (Märchen, Fabeln etc.) sowie Witze und entnehmen ihnen die grundlegenden Aussagen.</li> <li>• authentische oder geringfügig vereinfachte Sachtexte, Porträts, Erfahrungsberichte, kurze Interviews, Artikel aus Jugendzeitschriften oder Ausschnitte aus Kinoprogrammen, Briefen oder Rezepten und entnehmen ihnen die Hauptaussagen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Die Texte sind durch Untertitel und Absätze übersichtlich gegliedert. Die Texte sind in verschiedenen Zeitformen verfasst und enthalten komplexere Nebensätze sowie Einschübe. Bei schwierigeren Texten liegen Übersetzungen unbekannter Wörter vor.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden.</p>
801 – 840 (A2)	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Texte für Jugendliche zu den verschiedensten Themen sowie ausführliches, authentisches Informationsmaterial verstehen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fiktionale Texte und entnehmen ihnen die Hauptaussage sowie Detailinformationen.</li> <li>• authentische oder geringfügig vereinfachte Sachtexte, Porträts, Erfahrungsberichte, kurze Interviews, Artikel aus Jugendzeitschriften oder Ausschnitte aus Kinoprogrammen, Briefen oder Rezepten und entnehmen ihnen die Hauptaussage sowie Detailinformationen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Die Texte sind durch Untertitel und Absätze übersichtlich gegliedert. Die Texte sind in verschiedenen Zeitformen verfasst und enthalten komplexere Nebensätze sowie Einschübe.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden, auch wenn die Fragen eine komplexere Satzstruktur aufweisen und teilweise unbekanntes Vokabular enthalten.</p>
841 – 1200 (B1)	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Texte für Jugendliche zu den verschiedensten Themen sowie ausführliches, authentisches Informationsmaterial verstehen und Interpretationen vornehmen.</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze fiktionale Texte, erkennen die Hauptaussagen sowie Detailinformationen und nehmen aufgrund dieser Informationen Interpretationen vor.</li> <li>• authentische Texte, Sachtexte, Porträts, Erfahrungsberichte, kurze Interviews, Artikel aus Jugendzeitschriften oder Ausschnitte aus Kinoprogrammen, Briefen oder Rezepten und entnehmen ihnen die Hauptaussage sowie Detailinformationen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Die Texte sind durch Untertitel und Absätze übersichtlich gegliedert. Die Texte sind in verschiedenen Zeitformen verfasst und enthalten komplexere Nebensätze sowie Einschübe.</p> <p>Die Fragen zu den Texten lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden, auch wenn die Fragen eine komplexere Satzstruktur aufweisen und teilweise unbekanntes Vokabular enthalten.</p>

## 5. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

### Englisch Lesen

#### Kelly

Kelly is a girl who is 14 years old. She lives in Dublin with her parents. She is an only child, but she misses a brother or a sister.

She has got a dog, which is a real friend for her. They go on long walks together, she plays with him, and he sits next to her when she does her homework or learns for school in the kitchen. Kelly likes languages very much, especially French and Latin, but she isn't very good at maths. She wants to become a teacher, therefore she does her very best to be successful at school.

She isn't very sporty, but she is a very good swimmer. She plays the piano and in her free time she also reads a lot.

Actually, she really loves writing, and she does it anytime she can: she writes her own diary, she writes letters and e-mail to friends and relatives, and she also writes stories for little children.

She has many friends but she doesn't meet them often because they go to different schools, so they meet only at weekends.

She is happy with her life but she has one small concern: her father has changed his job recently and the family must move to another city. How will her new life be?

#### Kompetenzstufe I

When Kelly does her homework the dog sleeps ...

- ☐ in the bedroom.
- ☐ in the garden.
- ☒ in the kitchen.
- ☐ in the office.

#### Kompetenzstufe II

Kelly likes writing ...

- ☐ crime stories.
- ☒ fairy tales for children.
- ☐ journey reports.
- ☐ stories from the past.

#### The Picture



At the corner of a little street in Bournemouth there was an antique shop. Mr Alfred Green was the owner of the shop. He knew a lot about antiques of all kinds. He was fond of art.

One Tuesday morning in October, Mr Green was waiting for customers. He had lit the open fire in the back of the shop. The shop bell rang. Mr Green went to see who it was.

It was a boy of about fifteen. Under his arm he had a brown paper parcel. "Hello. Are you Mr Green?" "Yes, that's right. Come in, please. And what can I do for you, son?" "Oh, it's this awful old picture," the boy said, and he unwrapped the parcel. He showed Mr Green a painting of boats on the sea in a beautiful old frame. Mr Green had never been more surprised in all his life. "We're selling our house. We're moving north, you see," the boy told him, "and for the last few days we've been looking through old boxes and things. We've got an awful lot of rubbish. Like this picture. Dad found it in the attic yesterday, and he thought perhaps the frame was worth a few pounds. Perhaps you could sell it to one of your customers." Mr Green was still looking at the

picture. He was not really listening to what the boy was saying. "Well, yes," he said at last. "I mean – well, no. People aren't much interested in old pictures nowadays, you know."

It was fantastic. Nothing like this had ever happened to him before. He had seen at once that the awful old picture was not rubbish at all – it was an original Turner! Yes, an original Turner, he knew it! It was difficult to keep calm. But Mr Green knew that he had to. The frame was certainly not worth more than a few pounds, but the picture – he could make half a million out of the picture! But he must keep quiet. Of course, he must be very careful! How had this fabulous work of art ever got into the hands of this boy's parents? How could they have an original Turner in the house and not know what it was? It was all so fantastic. The important thing now was to talk calmly. Try not to show the boy how excited he felt, and the picture would be his. "You don't think you could sell the frame, then?" The boy was looking sad. "I didn't say that exactly." Mr Green took the picture from the boy for a moment. "Well, perhaps I'll be able to find a customer for it. Er – fifty pounds?" He hoped his voice sounded calm. "Fifty pounds? But that's great!" The boy had not expected so much. "Thanks very much, Mr Green!" He asked the boy to sit down near the fire in the back of the room for a moment while he went upstairs to fetch the money.

When he came down a few minutes later, something smelt strange. And the fire was burning more brightly than before. "Here you are, Mr Green, it's yours," said the boy and gave him the old frame. I took the picture out and threw it into the fire. You only wanted the frame."

Text: [www.mittelschulvorbereitung.ch](http://www.mittelschulvorbereitung.ch), 2013

about:	(hier) ungefähr
art:	Kunst
at last:	schlussendlich
at once:	sofort
attic:	Dachboden

### Kompetenzstufe III

What was the reason why the boy wanted to get rid of the old picture?

- ☐ He didn't like the picture.
- ☐ He needed money.
- ☒ His family was selling the house.
- ☐ The picture was of poor quality.

### Kompetenzstufe IV

Why did Mr Green go upstairs and tell the boy to sit near the fire?

- ☐ because he wanted to calm down
- ☐ because he wanted to fetch the money there
- ☐ because he wanted to see if he had money
- ☒ because he wanted to think what to do

### Kompetenzstufe V

Which part of the picture did the father think was worth selling?

the frame

## 6. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

### Englisch Sprechen

#### Standortbestimmung und Förderung

Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
< 1	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen unter Vergleichsbeispiel 1.
<b>1</b> (A1.2) <sup>1</sup>	<b>Vergleichsbeispiel 1</b>  Die Schülerinnen und Schüler können sich mit einfachen, isolierten Wörtern und kurzen Sätzen zu den Bildern bzw. den Freizeitaktivitäten äussern. Sie bilden einige vollständige Sätze, fallen aber immer wieder auf Ein-Wort-Sätze zurück. Sie wechseln häufig in die Schulsprache oder verstehen Fragen nicht. Sie stocken sehr häufig und finden den Anschluss selber nicht mehr.
<b>1–2</b>	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen zwischen Vergleichsbeispiel 1 und 2.
<b>2</b> (A2.1)	<b>Vergleichsbeispiel 2</b>  Die Schülerinnen und Schüler verfügen über genügend Wortschatz, um elementaren Kommunikations- und Interaktionsbedürfnissen gerecht werden zu können und einige einfache Details in den Bildern zu beschreiben oder zu den Freizeitaktivitäten zu erzählen. Auf Nachfrage können sie jedoch nur wenige Konkretisierungen vornehmen bzw. müssen in die Schulsprache wechseln. Sie verwenden einfache Grammatikstrukturen korrekt, machen aber noch systematisch elementare Fehler (z.B.: he have). Sie stocken häufig und müssen oft neu ansetzen.
<b>2–3</b>	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen zwischen Vergleichsbeispiel 2 und 3.
<b>3</b> (A2.2)	<b>Vergleichsbeispiel 3</b>  Die Schülerinnen und Schüler können mit einfachen Sätzen die Bilder der Teenager beschreiben und diese in listenhafter Abfolge aneinander reihen oder ein Gespräch über Freizeitaktivitäten führen. Sie verfügen über einen ausreichenden Wortschatz, um Details zu beschreiben und die verschiedenen Bilder und Aktivitäten zu vergleichen. Sie können in der Fremdsprache nach Umschreibungen suchen. Sie verwenden einfache Grammatikstrukturen korrekt, machen aber auch Fehler. Sie stocken ab und zu.
<b>3–4</b>	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen zwischen Vergleichsbeispiel 3 und 4.
<b>4</b> (B1.1)	<b>Vergleichsbeispiel 4</b>  Die Schülerinnen und Schüler können die Bilder relativ flüssig beschreiben bzw. ein Gespräch führen und dabei einzelne Elemente relativ differenziert beschreiben. Sie strukturieren den Ausdruck so, dass man ihm meist mühelos folgen kann, wobei einige Unsicherheiten zurückbleiben. Sie verwenden ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und Wendungen weitgehend korrekt. Sie können sich ohne viel Stocken verständlich ausdrücken, obwohl deutliche Pausen vorkommen.
> 4	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen über Vergleichsbeispiel 4.

<sup>1</sup> Zuordnung beruht auf Expertenurteil und wurde nicht empirisch überprüft.

## 7. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

### Englisch Schreiben

#### Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
600 – 710	I	<p>Die in den Aufgabenstellungen geforderten Inhalte sind nur teilweise in den Texten vorhanden. Die Texte sind sehr einfach geschrieben und enthalten wenig persönliche Elemente der Schülerinnen und Schüler. Sie sind teilweise verständlich, wobei immer wieder schwer verständliche Passagen vorkommen. Die Gedanken sind nur teilweise logisch miteinander verknüpft und somit wenig leserfreundlich.</p> <p>Es werden teilweise korrekte Sätze gebildet. Die Texte enthalten relativ viele Rechtschreib- und Grammatikfehler. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen knapp ausreichenden Wortschatz, um einen kurzen Text zu formulieren.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfassen einfache, sehr kurze und teilweise verständliche Texte.</li><li>• schreiben Sätze, die teilweise korrekt sind.</li><li>• machen noch relativ viele Rechtschreib- und Grammatikfehler.</li><li>• verfügen über einen knapp ausreichenden Wortschatz, um einen kurzen Text zu formulieren.</li></ul> <p>→ Dieses Niveau entspricht ungefähr Kompetenzstufe A 1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).<sup>1</sup></p>
711 – 790	II	<p>Die in den Aufgabenstellungen geforderten Inhalte sind weitgehend in den Texten vorhanden. Die Texte bestehen vorwiegend aus den in den Aufgabenstellungen vorgegebenen Informationen. Die Schülerinnen und Schüler fügen jedoch vereinzelt Inhalte hinzu oder versuchen, die Texte interessant, lustig und abwechslungsreich zu gestalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichenden Wortschatz, um einen kurzen Text zu formulieren. Es sind noch Rechtschreibfehler vorhanden, gröbere orthographische Fehler beeinträchtigen das Leseverständnis jedoch selten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfüllen die Aufgabenstellungen weitgehend.</li><li>• sind teilweise in der Lage, ihre Texte interessant, lustig oder abwechslungsreich zu gestalten.</li><li>• verfügen über einen ausreichenden Wortschatz, um einen kurzen Text zu formulieren.</li><li>• beherrschen die Orthographie soweit, dass das Leseverständnis selten beeinträchtigt ist.</li></ul> <p>→ Dieses Niveau entspricht ungefähr Kompetenzstufe A 2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>

<sup>1</sup> Zuordnung beruht auf Expertenurteil und wurde nicht empirisch überprüft.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
791 – 860	III	<p>Die Texte sind weitgehend verständlich geschrieben. Darüber hinaus werden öfters Informationen oder Details hinzugefügt, um den Text originell oder interessant zu gestalten. Die Gedanken werden mehrheitlich logisch miteinander verknüpft und somit leserfreundlich dargestellt. Es sind noch Grammatikfehler vorhanden, gröbere grammatikalische Fehler beeinträchtigen das Leseverständnis jedoch selten.</p> <p>Es werden meist einfache korrekte Sätze gebildet.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen weitgehend verständliche, kurze und meist leserfreundliche Texte.</li> <li>• versuchen ihre Texte originell und interessant zu gestalten.</li> <li>• bilden einfache korrekte Sätze.</li> <li>• beherrschen die Grammatik soweit, dass das Leseverständnis selten beeinträchtigt ist.</li> </ul> <p>→ Dieses Niveau entspricht ungefähr Kompetenzstufe A 2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
861 – 940	IV	<p>Für Texte auf diesem Niveau ist typisch, dass die in den Aufgabenstellungen geforderten Textinhalte vollständig enthalten sind. Darüber hinaus verwenden die Schülerinnen und Schüler weitere Details und persönliche Elemente, um ihre Texte interessant und leserfreundlich zu gestalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen gut ausreichenden Wortschatz, um die Aufgabenstellungen vollständig zu bearbeiten. Die Texte enthalten bei geläufigen Begriffen nahezu keine Rechtschreib- und Grammatikfehler.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen kurze Texte, die insbesondere auch persönliche Elemente enthalten.</li> <li>• verfügen über einen Wortschatz, der gut ausreicht, um kurze Texte verständlich und leserfreundlich zu formulieren.</li> <li>• beherrschen die Orthographie bei alltäglichen Wörtern und Wendungen sowie die Grammatik bei einfachen Strukturen nahezu fehlerfrei.</li> </ul> <p>→ Dieses Niveau entspricht ungefähr Kompetenzstufe A 2.2 bzw. (knapp) B 1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
941 – 1200	V	<p>Die Schreibaufgaben werden vollumfänglich gelöst, d.h. die Texte sind gut verständlich, detailliert, interessant und leserfreundlich geschrieben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein hinreichend breites Spektrum an Begriffen, um sich gut und differenziert ausdrücken zu können. Die Sätze sind länger und werden auch bei komplexeren Formulierungen korrekt gebildet. Die Texte enthalten auch bei wenig geläufigen Begriffen und komplexen Strukturen nahezu keine Rechtschreib- und Grammatikfehler.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben gut verständliche, detaillierte, interessante und leserfreundliche Texte.</li> <li>• verfügen über einen hinreichend grossen Wortschatz, um sich gut und differenziert ausdrücken zu können.</li> <li>• bilden Sätze auch bei längeren, komplexeren Formulierungen korrekt.</li> <li>• beherrschen die Orthographie auch bei nicht alltäglichen Wörtern und Wendungen bzw. die Grammatik bei Verwendung verschiedener Vergangenheitsformen nahezu fehlerfrei.</li> </ul> <p>→ Dieses Niveau entspricht mindestens Kompetenzstufe B 1.1 bzw. (knapp) B 1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>

## 8. Textbeispiele Check S2

### Englisch Schreiben

#### Kompetenzstufe I

I'm from Swiss im 15 old.  
I want to go to Canada.  
I'm coming to Explane to Canada.  
I'm coming from the deand.  
And i help ju.

#### Kompetenzstufe II

Dear  
I am the son from your cousin.  
I am 15 years old and my name is  
I am from Switzerland and  
I want my english better make I want  
go to the 8.7 - 5.8 and then  
fly I back to the Switzerland.  
I help you of the farm because  
I want buy a cheap ticket.  
Yours sincerely

#### Kompetenzstufe III

Hello my dear Family,  
I have a surprise for you. Me and my daddy want  
come to you in ~~Calgary~~ Calgary to meet you.  
Because i want see my family and i want  
meet the Family I've never seen.  
I'm verry intressted how the people in  
Calgary are. I would like to meet you all.  
And i would also help you by the work  
on the Farm. I've also been looking for  
flights to Calgary, and ~~it's~~ it's very cheap.  
We would like to stay on the 8th ~~of~~ of  
July to 5th of august. Write back soon, so  
we can buy the flights.

Love your Family.



#### Kompetenzstufe IV

Dear Mr. and Ms.

23.2.17

I hope you're well. I'm \_\_\_\_\_ and I'm \_\_\_\_\_ the daughter from your cousin. Might you know some things about me but I'll tell you a little bit more about myself. I'm 15 years old and I live in Switzerland. Me and my family are living in a house near the outskirts. In my spare I'm doing much Sport and learn for the school. I would look forward to go to Calgary because I like this country very much and my best friend lives there. She always tells me, that Calgary

is so beautiful and I need to visit it. I would surely help working at the farm. Could I come at the 8. Juli and stay until the 5. August? This would be perfect. And Could you answer me until the 12. Mars 2017 because I have to become a favourable fly. This would be very nice. I'm looking forward to meet you

Yours,

#### Kompetenzstufe V

Dear \_\_\_\_\_

I'm your cousin's daughter. Although we've never met before, I know that you and your family live near Calgary, Kanada. I heard much more about you and I would be happy to visit you from July 8<sup>th</sup> 'till August the 5<sup>th</sup>. I've never been in Canada but I heard it's really beautiful there. When my father told me that you live on a farm, it shocked me at first, but then I was happy to leave the big city for a while. If you agree,

I could also help you on your farm. Maybe milk the cows or pick up the eggs. And now a little bit about me, I'm a 14 years old girl who loves to play football and be outside. I would be pleased if you could write me back as soon as possible because the fairplane tickets are really cheap now and I would like to get them.

Best wishes



## 8. Textbeispiele Check S3

### Englisch Schreiben

#### Kompetenzstufe I

My name is [REDACTED] I'm 16 years old, I'm from Swiss. An pair is very cool because I can say all on all people. The people have 4-6 old and she is very heavy. I'm are very good for An pair because I can this very good. Fam Miller because has you not a house.

#### Kompetenzstufe II

Hello Fam. Miller. My name is [REDACTED] I am 16 years old, I am from [REDACTED] and to [REDACTED] school in [REDACTED]. I have one sister she is 9 years old and two Brothers. My brother [REDACTED] is 10 years old and my brother [REDACTED] is 3 years old. I love kids. I look the kids for my neighbour already 2 years. The kids is between 4 and 6 years old.  
friendly Greeting  
[REDACTED]

#### Kompetenzstufe III

Dear Miller's

[REDACTED] Switzerland  
Hello, I am [REDACTED] I live in Switzerland. I am sixteen years old. I live with my family with my two Brothers and with my Sister unfortunately not anymore because she live now in St. Gallen with her boyfriend. I am now finish with the Klasse and I need to learn better English this is one of a reason. I will be your Au-pair. I am very friendly and I babysitting four years long my neighbour's childrens they 4 and 6 years old now. Before this four years I always babysitting my little cousin and all of this customer was very happy with my work. I wish I can come to you. I hope we seeing each other very soon. Love wishes [REDACTED]

## Kompetenzstufe IV

Dear Family Miller

My name is [redacted] and I'm fifteen years old. Together with my family I live in Switzerland. I'm a very kind girl who's learned to respect everyone. I'm very focused to help people and make them smile. That's a plus point from my personality. But why I'd love to be an Au-pair in the USA because I love to take care of children. I take care of my neighbours children - 4 and six years old - since two years. <sup>for</sup> They like to be with me because I always have something to entertain them. My patience is really high. Also I'm living with my three brothers.

They always show me new things that I want to show other people too. Entertainment doesn't mean to sit in front of the screen everyday. It's also important to learn through the things with fun and excitement.

I'd love to be a part of your family and take care of the children.

What do you guys do for an family trip?

Do you make family evenings? What are you happy for being in this family?

Tell me, I'd like to <sup>know</sup> learn you better.

Thank you!

Best wishes,

[redacted]

## Kompetenzstufe V

Hello Family Miller!

I am a 15 year old girl who lives in Switzerland. My name is [redacted], but you can call me [redacted]. I made the experience, that most of the english-speaking people can't pronounce my name, so it's fine. I would love to be an Au-pair in the USA, it basically was a dream throughout all of my teenage years. Why? Because I think it's a great experience and you won't forget it, probably not even when you're old. You'll always remember the time you had in the country of no limits.

I already have some experience with kids: <sup>Once</sup> ~~For~~ a week, I go over to my neighbours house and look after the children, which are four and six years old. I'm doing this for more than two years now. I also think that I'm pretty good at handling the kids. I can play with them, go to the playground or draw something with the kids. I really, really love working with them.

Also, I can make really great pancakes, and the kids are obsessed with them. So no need to worry about food when I'm watching after the children. (I wanna add, that I don't cook only unhealthy things. My rice with chicken and vegetables is also pretty great).